



Nr. 14 / 17. Juni 2020

Einladung an die Medien: Aktion zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni in Lübeck

In einer gemeinsamen Aktion veranstalten das Theater Lübeck, die Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, das Lübecker Flüchtlingsforum, die Seebrücke Lübeck und der schleswig-holsteinische Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen eine Lesung von Texten Geflüchteter unter freiem Himmel.

Noch nie mussten so viele Menschen vor Krieg, Gewalt, Verfolgung und Naturkatastrophen fliehen wie heute. Sie brauchen Hilfe und haben das Recht auf Schutz. Zum Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen am 20. Juni möchten wir auf die Situation von Geflüchteten weltweit aufmerksam machen und uns für ein solidarisches Miteinander in Deutschland und international stark machen.

Auf den neuen Vorplatz des Theaters Lübeck, in der Beckergrube 16, hören Interessierte am Weltflüchtlingstag zwischen 11 und 12 Uhr literarische und dokumentarische Texte von Geflüchteten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Die Veranstaltung wird eröffnet durch die Trompeter des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck, Joachim Pfeiffer, Matthias Krebber und Lukas Paulenz. Im Anschluss lesen die Schauspieler*innen Rachel Behringer, Lilly Gropper, Michael Miensopust und Henning Sembritzki sowie die Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises, Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge, und der Zuwanderungsbeauftragte Stefan Schmidt.

Auf dem Programm stehen unter anderem Texte von Autor*innen des Projekts „Weiter Schreiben“ sowie Klassiker der Fluchtliteratur. Die Lesung wird begleitet durch die Musiker Murat Tosun (Bağlama) und Pedro João Tomé (Gitarre) von den Tontalenten Lübeck sowie von einem Geigenduo des Philharmonischen Orchesters mit Franziska Ribbentrop und Katharina Wildhagen.

Die Aktion wurde initiiert von der Diakonie Schleswig-Holstein, Brot für die Welt, dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein und dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen. Zeitgleich finden Aktionen in Kiel und Rendsburg statt.